

dass sich die Gerechtigkeit durchsetze
und Friede werde, wo Krieg ist,
lasst uns bitten:

A Gott, erbarme dich!

E Für die Menschen, die dich besonders brauchen,
die Hungernden, dass ihnen geholfen werde,
die Kranken, dass sie Heilung finden in dir.

Lasst uns bitten:

A Gott, erbarme dich!

E Gott, bleibe bei uns mit deinem Wort
und schenke uns Kraft zum Wachstum.
Darum bitten wir dich im Glauben an Jesus Christus.
Gemeinsam beten wir:

A Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

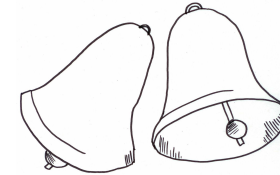
A Die Liebe Gottes, die uns Jesus offenbart hat,
sei vor unseren Augen ein lockendes Ziel,
in unseren Herzen die treibende Kraft
und bleibe unter unseren Füßen der tragende Grund.
So segne und behüte uns Gott, allmächtig und barmherzig, Vater
Sohn und heilige Geistkraft. Amen.

EG 421 Verleih uns Frieden gnädiglich

500 JAHRE REFORMATION

31. OKTOBER 10 UHR

GLOCKEN LÄUTEN ZEITGLEICH



IM KIRCHENKREIS OBERES HAVELLAND

E Wir sind hier beisammen im Namen Gottes, des Vaters und des
Sohnes und der Heiligen Geistkraft.

A Amen.

E Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

A der Himmel und Erde gemacht hat.

E Guten Morgen und herzlich willkommen hier in der Kirche in!
Wir haben uns hier zusammengefunden, weil die Glocken geläutet
haben. Aber nicht nur hier in unserem Ort, sondern überall in
unserem Kirchenkreis. Wir halten ein paar Momente inne und
gedenken so des Thesenanschlages von Martin Luther an der
Schlosskirche in Wittenberg heute vor genau fünfhundert Jahren.
Heute Nachmittag sind wir zum Festgottesdienst nach Gransee
eingeladen. Aber jetzt sind wir hier, die Glocken haben uns
herbeigerufen. Wir entzünden die Altarkerzen und machen uns
damit bewusst, dass wir eine große Gemeinschaft sind und wir
vom Licht Christi begleitet werden.

E Der Apostel Paulus sagt im ersten Brief an die Gemeinde in
Korinth (3,11):

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist:
Jesus Christus.

EG 362 Ein feste Burg

E Wir lesen den Psalm im Wechsel, der Martin Luther als Vorlage für sein Lied Ein feste Burg gedient hat:

EG 725 Psalm 46

E Wir beten zusammen Luthers Morgensegen: Das Schräggedruckte lassen wir weg.

EG 815 Gebet

Lesung aus dem Alten Testament: 5. Mose 6, 4-9:

E Höre, Israel, der HERR ist unser Gott, der HERR ist einer. Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

E Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du zu Herzen nehmen und sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Hause sitzt oder unterwegs bist, wenn du dich niederlegst oder aufstehst.

E Und du sollst sie binden zum Zeichen auf deine Hand, und sie sollen dir ein Merkzeichen zwischen deinen Augen sein, und du sollst sie schreiben auf die Pfosten deines Hauses und an die Tore.

E Und aus dem Neuen Testament hören wir das Evangelium für das Reformationsfest - Matthäusevangelium 5, 2-10

E Und Jesus tat seinen Mund auf, lehrte sie und sprach: Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.

E Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.

E Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.

E Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.

E Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

E Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

E Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

E Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.

E Wir lesen das Glaubensbekenntnis mit Luthers Erklärungen, und zwar lesen wir alle alles:

EG 806,2 Das Zweite Hauptstück des kleinen Katechismus: Der Glaube

EG 321 (1-3) Nun danket alle Gott

Fürbittengebet:

E Lasst uns füreinander und miteinander in Frieden beten: Um ein waches Gewissen, um Vergebung unserer Schuld und ein Leben, das Frucht bringt, lasst uns bitten:

A Gott, erbarme dich!

E Um Verständnis für unsere Mitmenschen, um Mut, die Wahrheit zu sagen und dafür einzutreten besonnen und offen lasst uns bitten:

A Gott erbarme dich!

E Um die Fähigkeit, allen Menschen so zu begegnen, dass sie auch durch uns Gottes Liebe spüren, lasst uns bitten:

A Gott, erbarme dich!

E Für unsere Kirche, für die ganze Christenheit, dass sie sich bewusst ist: Wir sind der Weinberg, den du, Gott, gepflanzt hast, den du behütet, auf dem du ernten willst.

Lasst uns bitten:

A Gott, erbarme dich!

E Für unser Volk und alle Völker der Welt,